

Am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Fachbereich Neuere Philologien, ist zum 1. April 2023 die Stelle eines/r

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/s

(E 13 TV-GU) zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Für die Befristung des Vertrags sind die Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes in Verbindung mit dem Hessischen Hochschulrahmengesetz maßgeblich.

Aufgabengebiet: Der/Die Stelleninhaber/in hat wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Bereich der Theaterwissenschaft zu erbringen und den Studierenden Fachwissen zu vermitteln. Dazu kommen Aufgaben im Bereich von Organisation und Verwaltung, insbesondere in den Master-Studiengängen Dramaturgie und Comparative Dramaturgy and Performance Research (CDPR). Die Stelle kann alternativ auch in zwei halbe Stellen aufgeteilt werden. Dem/der wissenschaftlichen Mitarbeiter/in wird Gelegenheit zu selbstbestimmter Forschung und Qualifikation, insbesondere zur Arbeit an einer Habilitation bzw. (sofern die Stelle halbiert wird) an einer Dissertation gegeben. Die Stelle ist Herrn Professor Dr. Nikolaus Müller-Schöll zugeordnet.

Einstellungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (zum Zeitpunkt des Stellenantritts), möglichst im theaterwissenschaftlichen Bereich, bei einer vollen Stelle abgeschlossene oder kurz vor dem Abschluss stehende Dissertation. Der/die Bewerber/in soll über gute Kenntnisse des modernen und gegenwärtigen Theaters in allen seinen Spielarten als auch theaterhistorischer und –theoretischer Zusammenhänge verfügen sowie vertraut sein mit der neueren Forschung im Bereich von Kritischer Theorie und Poststrukturalismus. Wünschenswert sind theaterpraktische Erfahrungen, Kenntnisse im technisch-organisatorischen Bereich des Theatermachens, Fremdsprachenkenntnisse sowie Erfahrungen mit Drittmittelanträgen.

Mit der Stelle verbunden ist eine Lehrverpflichtung im Umfang von 4 LVS.

Das Institut für TFM verfolgt das Ziel, die Vielfalt seiner Beschäftigten zu fördern und strukturelle Benachteiligungen in den Einstellungsprozessen abzubauen. Im Auswahlverfahren wird daher keine Person aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Herkunft, ihres Glaubens, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Behinderung benachteiligt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum 15. März 2023 zu richten an Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main, per E-Mail: mueller-schoell@tfm.uni-frankfurt.de.